

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Zeisig, mein Zeisig, was fällt dir ein?

- 1 Zeisig, mein Zeisig, was fällt dir denn ein?
- 2 »wär' ich doch wieder frei,
- 3 Fort aus der Sklaverei!«
- 4 Sklaverei? Narrethei! bist du nicht frei?

- 5 Zeisig, mein Zeisig, ei, bist du nicht frei?
- 6 »frei in der Kerkerhaft,
- 7 Frei in Gefangenschaft?«
- 8 Ho ho ho! anderswo geht's dir nicht so!

- 9 Zeisig, mein Zeisig, wo geht's dir so gut?
- 10 »nirgend als dort allein,
- 11 Dort wo ich frei kann sein.«
- 12 Doch doch doch sag' mir noch, ei, wohin doch?

- 13 Zeisig, mein Zeisig, wo willst du doch hin?
- 14 »wo es mir wohlgefällt,
- 15 Draußen in Wald und Feld.«
- 16 Geh geh geh! nun so geh! Zeisig ade!

(Textopus: Zeisig, mein Zeisig, was fällt dir denn ein?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4>)